

OLYMPIA IN ZAHLEN

Shorttrack, Herren, 1500m

- 1. C. Hamelin (CAN) 2:14,985 min.
- 2. Han Tianyu (CHN) 2:15,055
- 3. Viktor An (RUS) 2:15,062

Weiters: 4. Celski (USA) 2:15,624; 5. Chen Dequan (CHN) 2:15,626. Kein Österreicher am Start.

Eisschnelllauf, Herren, 500m

- 1. Michel Mulder (NED) 69,31 P.
- 2. Jan Smeekens (NED) 69,32
- 3. Ronald Mulder (NED) 69,46

Weiters: 4. Mo Tae-bum (KOR) 69,69; 5. Joji Kato (JPN) 69,74. Kein Österreicher am Start.



Michel Mulder führte einen niederländischen Dreifachsieg an. Foto: Reuters

Buckelpiste Herren

- 1. Alex Bilodeau (CAN) 26,31 P.
- 2. Mikael Kingsbury (CAN) 24,71
- 3. Alex. Smischljajew (RUS) 24,34

Weiters: 4. Marc-Antoine Gagnon (CAN) 23,35; 5. Dmitri Reiherd (KAZ) 22,80; 6. Patrick Deneen (USA) 22,16. Kein Österreicher am Start.



Alex Bilodeau verteidigte seinen Titel von Vancouver 2010. Foto: EPA

Weitere Ergebnisse

Rodeln, Damen-Einsitzer (nach 2 von 4 Läufen): 1. Natalie Geisenberger (GER) 1:39,814 Min.; 2. Tatjana Hüfner (GER) +0,766 Sek.; 3. Erin Hamlin (USA) +0,818; 4. Natalia Chorewa (RUS) +1,034; 5. Alex Gough (CAN) +1,052; 6. Kimberley McRae (CAN) +1,105. Weiters: 19. Nina Reithmayer (AUT) +2,554; 21. Miriam Kastlunger (AUT) +2,603; 24. Birgit Platzer (AUT) +2,905.

Curling, Vorrunde der Damen: China - Kanada 2:9, Schweiz - USA 7:4, Schweden - Großbritannien 6:4, Russland - Dänemark 7:4. **Vorrunde der Herren:** Russland - Großbritannien 4:7, Schweiz - Schweden 5:7 Dänemark - China 4:7, Deutschland - Kanada 8:11, USA - Norwegen 4:7, Dänemark - Russland 11:10 nach Extra-End, Kanada - Schweiz 4:5, Schweden - Großbritannien 8:4.

Eishockey, Vorrunde der Damen: USA - Schweiz 9:0 (5:0, 1:0, 3:0), Finnland - Kanada 0:3 (0:0, 0:0, 0:3).

Shorttrack, 500 m, Vorläufe der Damen: 1. Lauf: 1. Qihong (CHN) 43,542 Sek.; 2. Lauf: 1. Christie (GBR) 44,775; 3. Lauf: 1. ter Mors (NED) 44,262; 4. Lauf: 1. Seung-Hi

(KOR) 44,180; 5. Lauf: 1. St-Gelais (KAN) 43,729; 6. Lauf: 1. Fontana (ITA) 43,568; 7. Lauf: 1. Kexin (CHN) 43,356; 8. Lauf: 1. Maltais (KAN) 44,093. **3000m-Staffel, Halbfinale der Damen:** 1. Lauf: 1. Südkorea 4:08,052 Min.; 2. Lauf: 1. China 4:09,555.

Programm heute

Medaillentscheidungen: (8)
Ski Freestyle: Slopestyle der Damen. (ab 7 Uhr). mit **Philomena Bair**.
Langlauf: Damen-Sprint (ab 11 Uhr). mit **Nathalie Schwarz**. Herren-Sprint (ab 11.25 Uhr) mit **Bernhard Tritscher, Harald Wurm, Max Hauke**.
Eisschnelllauf: 500 Meter der Damen (ab 13.45 Uhr) mit **Vanessa Bittner**.
Biathlon: Damen-Verfolgung (ab 16 Uhr) mit **Lisa Theresa Hauser**.
Snowboard: Halfpipe, Herren (ab 18.30 Uhr). **Kein Österreicher**.
Skispringen: Damen, Normalschanze. (18.30 Uhr) mit **Daniela Iraschko-Stolz, Chiara Hölzl**.
Rodeln: Damen-Einsitzer (ab 15.30 Uhr) mit **Nina Reithmayer, Miriam Kastlunger und Birgit Platzer**.

Vorkämpfe:

Curling: Damen-Vorrunde (ab 6 Uhr). Kein österreichisches Team.
Eishockey: Damen-Turnier: Vorrunde: Deutschland - Schweden (11 Uhr). Russland - Japan (16 Uhr) Kein österreichisches Team.
Eiskunstlauf: Kurzprogramm der Paare mit **Miriam Ziegler und Severin Kiefer**.

Medaillenspiegel

	1	2	3	G
1. Kanada	3	3	1	7
2. Niederlande	3	2	2	7
3. Norwegen	2	1	4	7
4. USA	2	0	3	5
5. Deutschland	2	0	0	2
6. Russland	1	2	3	6
7. Österreich	1	2	0	3
8. Frankreich	1	0	1	2
9. Polen	1	0	0	1
. Schweiz	1	0	0	1

HEUTE IM FERNSEHEN



ORF eins. 7.30 Olympia Studio. 7.50 Olympia live: Abfahrtstraining Damen. 9.00 Olympia live mit Freestyle Damen Slopestyle, Langlauf Sprint, Eisschnelllauf Damen 500m, Snowboard. 15.00 Olympia-Studio. 15.25 Olympia live mit Rodeln Damen, Eisschnelllauf Damen 500m, Biathlon Damen Verfolgung, Siegerehrungen. 18.20 Olympia live: Skispringen Damen Normalschanze. 20.15 Olympia Studio.

ORF Sport +. 8.15 News aus Sotschi. 11.00 Olympia live: Eishockey Frauen Deutschland - Schweden. 17.00 Olympia live: Eiskunstlaufen Kurzprogramm Paare. 19.30 Olympia News. 20.15 Olympia-Highlights. 23.15 Fußball Bundesliga, Highlights 22.Runde.

ARD. 6.30 Olympia live. 14.00 Olympia live. 20.35 Fußball live: DFB-Pokal, Viertelfinale: Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund. 23.00 Olympia extra.

Servus TV. 9.10 World Rally Championship 2014, Highlights.

Eurosport. 16.45 Fußball live: Atlantic Cup in Portugal: SV Mattersburg (AUT) - FH Hafnarfjörður (ISL). 20.00 Davai Sochi: Das Eurosport-Olympiastudio (auch 20.45). 20.30 Fußball live: Atlantic Cup FC Midtjylland (DEN) - Spartak Moskau (RUS).



Mission Gold - Superstar Alexander Owetschkin (l.) ist neben Coach Zinetula Bilyaletdino gelandet. Foto: Reuters/Snyder

Gut 130 NHL-Cracks in drei Maschinen

Die NHL-Stars sind da, heute trainieren Vanek und Co. erstmals mit Österreichs Eishockey-Olympiateam.

Von Heimo Kofler

Sotschi – Michael Raffl war ganz froh, kein Russe zu sein. Das Gedränge nach der Ankunft des ersten von drei Flugzeugen mit Stars aus der National Hockey League (NHL) in Sotschi war groß. Vor allem jenes um die Russen. Alexander Owetschkin, Evgeni Malkin, Pavel Datsyuk und Kollegen wurden von der russischen Presse bedrängt – bis Eishockey-Verbandspräsident Wladislaw Tretjak dem Treiben ein Ende machte. „Ich möchte mich zuerst mit den Spielern unterhalten.“

In drei von der Spielergewerkschaft (NHLPA) gecharterten Flugzeugen wurden die mehr als 130 Eishockeystars für das Olympische Turnier eingeflogen, Raffl war in der ersten Maschine dabei. Der

Stürmer von den Philadelphia Flyers konnte nach einem Zehn-Stunden-Flug gleich ins Olympische Dorf einziehen und mit seinen österreichischen Teamkameraden frühstücken. „Am ersten Tag werde ich versuchen, die Zeitumstellung zu verdauen und versuchen mich schnell hier einzuleben.“

Drei Stunden später waren dann auch die Islanders-Stürmer Thomas Vanek und Michael Grabner da. „Kein Vergleich zu New York“, war der Mannschaftskapitän über die milden Temperaturen erstaunt. „So richtig nach Winterspielen sieht es hier nicht aus. Bei fast 15 Grad und Sonnenschein kann man sich das schwer vorstellen.“ Für das NHL-Trio stand noch eine „Modeschau“ auf dem Programm: sie fassten zwei Kof-

fer voll mit Olympia-Kleidung aus. „Das Anprobieren wird schon dauern“, meinte Grabner.

Um 11 Uhr war für drei andere Spieler das Olympia-Abenteuer zu Ende. Nur 25 Spieler dürfen pro Mannschaft akkreditiert werden, deshalb hieß es für Markus Peintner, Rafael Rotter und Dominique Heinrich Abschied nehmen aus Sotschi. „Auch wenn wir im Olympiaturnier nicht spielen konnten, war es eine tolle Erfahrung für uns“, meinte Peintner. Heute Vormittag geht Österreichs-Olympia-Auswahl nach einem trainingsfreien Montag erstmals komplett aufs Eis. Zwei Tage bleiben dem Trainerstab um Manny Viveiros noch für den Feinschliff – am Donnerstag (12 Uhr) wartet das Turnier-Auftaktspiel gegen Finnland.

Das Debüt einer Blitzstarterin

Sotschi – Vanessa Bittner gilt als größtes rot-weiß-rotes Eisschnelllauf-Talent seit 20 Jahren. Die Tirolerin gewann als erste Österreicherin einen Junioren-Weltcup, ist Junioren-Weltmeisterin und WM-Zweite. Heute (13.45/15.34 Uhr MEZ) gibt die 18-Jährige als jüngste aller Eisschnellläuferinnen in Sotschi ihr Olympia-Debüt.

Aufregung? Fehlzanzeige. „Ich bin selten sehr nervös. Eine Spannung ist da, aber so richtig zäh nervös war ich noch nie“, erklärt die Innsbruckerin, die sich für die zwei Läufe (Zeiten werden addiert) „persönliche Bestmarken“ zum Ziel gesetzt hat. Das traut ihr auch Trainer Hannes Wolf zu, auch wenn die Bahn in Sotschi nicht die schnellste ist. „Sie ist grundsätzlich eine, die ihre Leistungen bei



Vanessa Bittner feiert heute ihr Olympia-Debüt. Foto: Hammerle

Top-Events ganz gut abrufen kann“, lobt der Coach.

Doch auch wenn es über 500 Meter nicht wie gewünscht klappen sollte, bleiben noch Chancen. Die ehemalige Sport-BORG-Schülerin startet auch über 1000 m (Donnerstag) und vielleicht über 1500 m (Sonntag). (t.w., APA)

Olympia-Splitter

Erhofft: Die beiden norwegischen Langlauf-Stars Marit Björgen und Petter Northug wollen heute im Skating-Sprint einen weißen Fleck auf ihren Erfolgslandkarten tilgen. Northug fehlt ein Sprinttitel überhaupt noch in seiner Goldsammlung, Björgen hat zwar 2010 in Vancouver gewonnen, damals wurde der Olympia-Bewerb aber in der klassischen Technik ausgetragen. Für Österreich starten heute Olympiadebütantin Nathalie Schwarz (20), der Tiroler Harald Wurm, Bernhard Tritscher und Max Hauke.

Erraten: Andreas Kofler war im ersten Skisprung-Bewerb zwar nicht im Einsatz, dennoch durfte er sich über Besuch seiner Freundin Miriam freuen: Sie hatte kurioserweise bei einem Preisausschreiben einen Sotschi-Flug samt VIP-Package gewonnen.

Ermahnung: Das Internationale Olympische Komitee hat Norwegens Langläuferinnen ermahnt, weil sie im Skiathlon einen Trauerflor getragen hatten. Anlass war der Tod des Bruders der Langläuferin Astrid Jacobsen. Das IOC verbot außerdem Aufkleber, in denen an den Tod der 2012 verunglückten Ski-Freestylerin Sarah Burke erinnert wird.

Erlesen: Ein Twitter-Konto über Baumängel und andere Probleme am Rande der Spiele in Sotschi hat sich zu einem Erfolg entwickelt. Bis zum Sonntag zählte der Account @SochiProblems rund 320.000 Anhänger und damit 120.000 „Follower“ mehr als das offizielle Olympia-Konto auf Twitter. Initiator ist ein kanadischer Journalismus-Student.

Erfolgreich: Die Olympischen Spiele in Sotschi bescheren dem ORF Traumquoten. Der Sender verzeichnete beim Abfahrtsieg von Matthias Mayer am frühen Sonntagvormittag bis zu 1,488 Millionen Zuschauer bzw. 80 Prozent Marktanteil. Beim Skispringen von der Normalschanze am Sonntagabend kam der ORF sogar auf bis zu 1,81 Mio. Zuschauer.

Schneekarhütte drückt Daumen

Innsbruck – In der Schneekarhütte auf 2278 Metern Seehöhe – hoch über Mayrhofen – läutet der Wecker morgen zeitiger als sonst. Philomena Bair, die Tochter des Hauses, startet bereits um 7 Uhr Früh in den olympischen Slopestyle-Bewerb der Ski-Freestyler. Auf Mama Aloisia, Papa Sepp, die Geschwister Marie-Luise, Sonja und Georg, einige Freunde und die rund 20 Gäste wartet bei einem Tiroler Gourmet-Frühstück also ein besonderer Leckerbissen auf einer extragroßen TV-Leinwand. „Wir haben jede Menge Daumendrucker am Start“, lacht die Hüttenwirtin.

Die Hiobsbotschaft, dass sich die 17-jährige Olympia-Starterin gestern zwischen Rails (Geländer), Jumps und Kickern (Sprünge) den Ober-schenkel geprellt hatte und



Ein kesses Lächeln: Philomena Bair startet heute im Slopestyle. Foto: gepa

nur unter Schmerzen fahren wird können, muss die Mama weglächeln. Es ist angerichtet im Zillertal – in Sotschi auch, da ist sich Frau Bair senior sicher: „Die Philomena wird trotzdem Vollgas geben. Vielleicht schafft sie es ins Finale.“ Dann wird am Horberg munter weiter gefrühstückt. (sab)